

Raguhn-Jeßnitz



Altjeßnitz



Jeßnitz (Anhalt)



Marke



Raguhn



Retzau



Schierau



Thurland



Tornau vor der Heide

Eröffnung der Begegnungsstätte für Jung und Alt



Endlich ist es so weit. Nach mehrjähriger Sanierung und Umnutzung des historischen Gebäudes in der Mühlstr. 8 in Raguhn zu einer Begegnungsstätte für Jung und Alt, ist nun auch der ASB-Jugendclub Raguhn in seine neuen Räumlichkeiten eingezogen.

Aus diesem Anlass laden wir Sie zum Tag der offenen Tür hiermit herzlich ein. Werfen Sie doch am **Mittwoch, dem 10.05.2017** in der Zeit von **14:00 Uhr bis 17:00 Uhr** einen Blick in unsere neuen Räumlichkeiten. Zur Begrüßung erwarten Sie Kaffee und Kuchen.

Darüber hinaus besteht für interessierte Bürgerinnen und Bürger auch die Möglichkeit, die Räumlichkeiten des Heimatvereins Raguhn und die der Stadtbibliothek zu besichtigen.

Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle nochmals der Stadt Raguhn-Jeßnitz und allen unseren Sponsoren und Unterstützern, ohne deren großes Engagement es nicht möglich gewesen wäre, dieses Projekt erfolgreich zu verwirklichen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ASB-Jugendclub Raguhn

Jahrgang 8
**Freitag, den
28. April 2017**
Nummer 4

- **Amtliche Bekanntmachungen**
Aktuelle Informationen des Bürgermeisters Seite 2
Bekanntmachungen aus den Sitzungen des Stadtrates Raguhn-Jeßnitz und den Ortschaften Seite 4
- **Mitteilungen und Informationen aus den Ortschaften**
Vereine
Veranstaltungen
Sonstiges Seite 9
- **Bereitschaftsdienste**
Ärzte
Zahnärzte
Apotheken Seite 14
- **Kirchennachrichten**
Ev. Kirche Raguhn Seite 14
Ev. Kirche Jeßnitz Seite 14
Ev. Kirche Thurland Seite 15
Kath. Kirche Raguhn Seite 15

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechzeiten der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Di. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 - 17.30 Uhr
 Do. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
 Fr. 9:00 Uhr - 12:30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Telefon 034906 4120

Anschrift Stadt Raguhn-Jeßnitz
 Rathausstraße 16
 06779 Raguhn-Jeßnitz

Sprechzeit des Bürgermeisters im Rathaus Raguhn

Da sich der Amtssitz des Bürgermeisters im Rathaus Jeßnitz (Anhalt), Conradiplatz 7, 06800 Raguhn-Jeßnitz OT Jeßnitz (Anhalt) befindet, führt der Bürgermeister bis auf Weiteres Sprechstunden im Rathaus Raguhn wie folgt durch:
 jeden 2. Dienstag des Monats in der Zeit von 14.00 - 17.00 Uhr.
 Die nächste Sprechstunde findet somit (voraussichtlich) am **09.05.2017** statt.

Wichtige Information an alle Bürgerinnen und Bürger

Das Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz erscheint monatlich und wird kostenfrei in jeden Haushalt zugestellt.

Sollte trotz Zustellung ein Bürger oder eine Bürgerin kein Amtsblatt erhalten haben, besteht jederzeit die Möglichkeit, zu den Dienstzeiten der Stadt Raguhn-Jeßnitz Einsicht in das Amtsblatt zu nehmen.

Regionalbereichsbeamte der Polizei

Werte Einwohner,
 die Bürgersprechstunden der Regionalbereichsbeamten der Polizei finden in der Stadt Raguhn-Jeßnitz

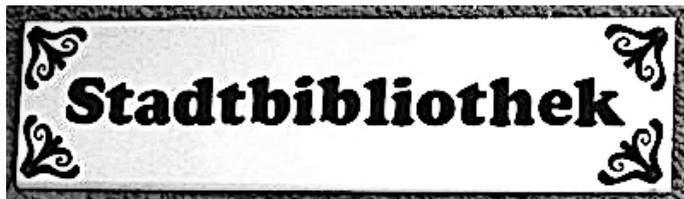
jeden Dienstag des Monats von 16.00 - 18.00 Uhr und
 jeden Freitag des Monats von 10.00 - 12.00 Uhr
 im Erdgeschoss Zi. 7 im Rathaus in der Rathausstraße 16 in
 06779 Raguhn-Jeßnitz

statt.

Außerhalb dieser Sprechzeiten können Sie bei Bedarf den Kontakt zu unseren Regionalbereichsbeamten während der bekannten Öffnungszeiten der Stadtverwaltung, hier über das Ordnungsamt, herstellen lassen.

Die Kontaktbeamten setzen sich dann mit Ihnen in Verbindung.

Der Bürgermeister



Adresse: Ortsteil Raguhn, Mühlstraße 8, 06779 Raguhn-Jeßnitz

Telefon: 034906 20868

Bibliothekarin: Frau Rathgeber

Offnungszeiten:

Dienstag und
 Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr und 12.00 - 17.00 Uhr
 Mittwoch 13.00 - 16.00 Uhr

Rathäuser der Stadt Raguhn-Jeßnitz am 26.05.2017 geschlossen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, aus organisatorischen Gründen bleiben unsere Rathäuser in den Ortsteilen Raguhn und Jeßnitz (Anhalt) am

Freitag, 26. Mai 2017,

geschlossen.

Jedoch weise ich darauf hin, dass Sie die Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung stattdessen **am Mittwoch, 24.05.2017 von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie von 13.00 bis 14.30 Uhr** erreichen können, da die Rathäuser an diesem Tag für Ihre Anliegen geöffnet sein werden.

*Marbach
 Bürgermeister*

Aktuelle Informationen des Bürgermeisters

Verwaltungsorganisation

In der Verwaltung hatten Krankheitsausfälle infolge des Grippevirus zu verzeichnen. Die Aufgabenbereiche wurden vorläufig an alle Mitarbeiter übertragen. Es waren Verzögerungen in der Bearbeitung zu verzeichnen, welche zurzeit aufgearbeitet werden.

Haushalt 2017

Mit jedem Mitarbeiter habe ich in den letzten Tagen seinen Haushaltsansatz durchgearbeitet. Es wurden alle Positionen in der Einnahmen- und Ausgabenseite geprüft. Von allen Mitarbeitern wurden Vorschläge zur Einsparung bzw. zur zeitlichen Verschiebung unterbreitet. Im nächsten Haupt- und Finanzausschuss werde ich die finanzielle Situation der Stadt darstellen. Bereits heute ist festzustellen, dass aus den vergangenen Jahren negative Ereignisse auf der Einnahmenseite den Haushalt 2017 sehr einengen. So werden wir mit dem Haushalt 2017 nur in Schwerpunktaufgaben, wie unsere sozialen Einrichtungen, Kinderkrippen, Kindergärten und Grundschulen sowie Feuer- und Wasserwehr investieren können.

Kindereinrichtungen

Die Auslastung der Kindereinrichtung in Schierau für Krippenkinder verbessert sich wöchentlich. Damit war die Entscheidung des Stadtrates richtig, für diese Kindereinrichtung das Betreuungsangebot für Krippenkinder zu verbessern. Die Außenanlagen sind in der Fertigstellung.

Die Bauarbeiten in der Kindereinrichtung in Tornau laufen planmäßig. Leider sind im Küchenbereich weitere Mängel festgestellt worden, welche uns zu Mehrausgaben zwingen.

Für die Kindereinrichtung in Raguhn „Sonnenzauber“ wurde Frau Reinecke als neue Leiterin bestellt. Ich wünsche ihr viel Schaffenskraft und Erfolg für diese Aufgabe. Gleichzeitig danke ich Frau Schubert für all die Jahre, welche sie als Leiterin der Kindereinrichtung vorstand.

Die Außenanlagen in der Kindereinrichtung „Zwergenhäuschen“ werden derzeit hinsichtlich einer Verbesserung der Wege um die Sandkästen und Nebengebäude geprüft.

Breitbandausbau

Unsere Wirtschaftsförderin, Frau Hubert und unsere Mitarbeiterin im Bauamt, Frau Römmling, haben gemeinsam mit dem beauftragten Planungsunternehmen den Fördermittelantrag für den Breitbandausbau gestellt. Dieser wurde positiv beschieden. Am 21. März 2017 konnte ich in Berlin im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur den Fördermittelbescheid für den Breitbandausbau in vorläufiger Höhe von 1.807.149 € entgegennehmen.



Deichbaumaßnahmen

Zu den laufenden und noch zu planenden Deichbauten hatte der Landrat, Herr Schulze, alle neuen Bürgermeister geladen. Leider war dies zeitgleich mit der Entgegennahme des Fördermittelbescheides in Berlin für mich nicht möglich. So habe ich die Ortsbürgermeister von Retzau, Altjeßnitz und Jeßnitz gebeten, den Termin wahrzunehmen. Es wurden vom Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft sowie vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt mitgeteilt, dass die Bauarbeiten planmäßig an Deichbauten ausgeführt werden. Die Planunterlagen für den OT Retzau habe ich Ende März unterzeichnet.

Aufgrund von gleichzeitig laufenden Baumaßnahmen, Deichbau in Jeßnitz West, Altjeßnitz und Spittelwasserbrücke in Jeßnitz, kommt es zu Verkehrsbehinderungen durch die Erdmassentransporte. Ich bitte hier um Ihr Verständnis.

Fußgängerbrücke Bahnhof Jeßnitz

Im Ergebnis der gemeinsamen Beratung vom 21.03.2017 mit der Deutschen Bahn in den Räumen des Oberbürgermeisters der Stadt Bitterfeld-Wolfen erhielten wir die Mitteilung, dass die Kostenschätzung für die Reparatur, der Bauablaufplan und die gutachterliche Zustandsbewertung Ende März 2017 vorliegen. Nach Sichtung und Prüfung der Unterlagen erfolgt von mir im nächsten Amtsblatt die Detailinformation.

Spittelwasserbrücke Jeßnitz

Die Bauarbeiten haben planmäßig begonnen und nicht wie gewohnt mit Hindernissen. Hier gilt mein Dank der Landesstraßenbaubehörde, der Oberbauleitung und dem Bauunternehmen, Bau- und Haustechnik Bad Dübren. Die ersten Gespräche mit der Landesstraßenbaubehörde, dem Abwasserzweckverband Westliche Mulde und den Stadtwerken Bitterfeld-Wolfen zur Fortführung der Straßenbaumaßnahme ins Zentrum von Jeßnitz habe ich gemeinsam mit unserem Bauamt geführt. So möchte ich nach Fertigstellung der Einmündung am Anger/bis Hintergasse die „Lücke“ zwischen dem Bauende Spittelwasserbrücke und Einmündung Raguhner Straße schließen.

Unternehmergespräche in der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Am 23.03.2017 fand das erste Unternehmergespräch im OT Jeßnitz aus gegebenem Anlass der Baumaßnahme Spittelwasserbrücke und der damit verbundenen Verkehrseinschränkungen statt. Organisiert wurde die Veranstaltung durch unsere Wirtschaftsförderin, Frau Hubert. Fachliche Verstärkung erhielten wir vom Unternehmen Baustellensicherung und Verkehrstechnik Hoffmann GbR, Herrn Ritter. Es wurden die verschiedenen Bautenstände und Verkehrsführungen dargestellt. Des Weiteren gab es Ausblicke zu weiteren Vorhaben der Landesstraßenbaubehörde.

Verunreinigung von Gehwegen und Grünanlagen

Der Verschmutzungsgrad durch Hundekot nimmt immer mehr zu. Viele Bürger und Bürgerinnen haben mir dazu geschrieben. Unter anderem Fam. Wolf aus Altjeßnitz zum Neulandweg. Ich möchte hier generell darauf antworten. Ich habe das Ordnungsamt angewiesen, auch außerhalb der Dienstzeit Kontrollen durchzuführen.

Es wurden bereits erste Ordnungsverfahren eingeleitet. Ich werde hierzu keinen Ermessensspielraum zulassen. Deshalb auch nochmals der Text aus dem letzten Amtsblatt.

Hundekot ist nicht nur unschön, sondern stellt auch eine Gefahr für die Gesundheit dar.

Hundehalter bzw. Hundeführer müssen darauf achten, dass ihre Hunde nicht die öffentlichen Wege und Anlagen durch Hundekot verunreinigen. Hundehalter und Hundeführer sind verpflichtet, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde umgehend zu beseitigen.

Ich möchte alle Hundehalter und Hundeführer bitten, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde zu beseitigen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Unterlassung der Beseitigung von Hundekot entsprechend § 8 Straßenreinigungssatzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einer Geldbuße bis zu 5000 € geahndet wird.

Bei den Überprüfungen wurden nicht angemeldete Hunde festgestellt. Das ist ebenfalls eine Ordnungswidrigkeit und wird geahndet. Deshalb der Hinweis. **Bitte melden Sie Ihre Hunde, auch den zweiten und weitere umgehend an.**

Die Grasmahd der Grünanlagen wurde in der Stadtratssitzung am 15.03.2017 vergeben. Leider war die Beteiligung an der öffentlichen Ausschreibung gering und die Angebote entsprachen nicht ganz meinen Vorstellungen.

Das Streugut wurde in den letzten Tagen entsprechend der Beauftragung von den festgelegten Straßenabschnitten entfernt. Trotzdem liegt noch vieles auf den Gehwegen. Hier bitte ich um Ihre Hilfe. **Bitte beseitigen Sie vor Ihren Grundstücken das Streugut.**

Generell sind in allen Ortsteilen unserer Stadt immer mehr Verschmutzungen durch Müll festzustellen. Seitens des Bauhofes wird bereits vieles getan, auch mit Unterstützung der B&A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst mbH. Hier muss ich erklären, es kann nicht in allen Straßenzügen die Beseitigung erfolgen. Deshalb bitte ich alle Bürger und Bürgerinnen in allen Ortsteilen vor ihren Grundstücken für Sauberkeit zu sorgen. **Bitte helfen Sie mit, für ein sauberes Stadt- und Ortsbild.**

Leider mussten auch in den umliegenden Waldgebieten wilde Müllablagerungen containerweise beseitigt werden. Warum der Müll hier entsorgt wird, ist nicht zu verstehen. Besonders ärgerlich ist die illegale Entsorgung an der langen Linie Richtung Burgkernitz. Dazu wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.



Ich appelliere an die Mitverantwortung an jeden Einzelnen, den Müll über die vorhandenen Entsorgungswege zu beseitigen. Die Wolfener Recycling GmbH nimmt vieles kostenfrei entgegen.

Unsitte ist es geworden, Verkehrsschilder und Verkehrsleitrichtungen mit Fußballvereinszeichen wie z. B. „HFC“ zu beschmierem oder zu bekleben. Der Schaden beträgt hier ca. 200 – 250 € je Schild. Das sind Gelder, die für andere Zwecke - wie für unsere Kindereinrichtungen - fehlen.

Öffentliche Zahlungserinnerung

Die Kasse der Stadt Raguhn-Jeßnitz als Vollstreckungsbehörde erinnert an die Zahlung der am 15. Mai 2017 fällig werdenden Steuern und Abgaben.

Wir weisen darauf hin, dass bei verspäteter Zahlung die gesetzlichen Säumniszuschläge erhoben werden müssen und bei schriftlicher Mahnung Mahngebühren entstehen.

Die Bankverbindungen der Stadt Raguhn-Jeßnitz und das anzugebende Kassenzeichen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Heranziehungsbescheid.

Diese Mitteilung gilt als öffentliche Bekanntmachung im Sinne des § 259 der Abgabenordnung.

Raguhn-Jeßnitz, 11.04.2017

Kasse als Vollstreckungsbehörde

Bekanntmachung aus der Sitzung des Stadtrates Raguhn-Jeßnitz vom 15.03.2017

Tagesordnung - Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Herr Berkenbusch als Stadtratsvorsitzender eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung. Er stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte, da kein Stadratsmitglied Einwände dagegen erhebt. Die Beschlussfähigkeit war 19.00 Uhr mit 18 Stadträten und dem Bürgermeister gegeben.

2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig bestätigt.

3. Einwohnerfragestunde

- Hundesteuer: Besteuerung von Vorfalshunden

4. Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 15.02.2017 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift vom 15.02.2017 wurde ohne Änderungen und Einwände mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen bestätigt.

5. Bericht der Ausschussvorsitzenden über die Arbeit in den Ausschüssen

Die Vorsitzenden der Ausschüsse berichteten über die Schwerpunkte der Sitzungen.

6. Protokollkontrolle vom 15.02.2017 (öffentlicher Teil)

Die stellvertretende Bürgermeisterin beantwortete gestellte Anfragen aus der benannten Sitzung am 15.02.2017 zu folgenden Themen:

TOP 9 - Anfragen und Anregungen

- Reparaturarbeiten am öffentlichen Spielplatz Raguhn vor der Kita Sonnenzauber

7. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 15.02.2017 sowie Informationen aus der Verwaltung (öffentlicher Teil)

Herr Marbach informierte, dass im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates vom 15.02.2017 folgende Beschlüsse gefasst wurden: Beschluss-Nr. 6-2017 Abberufung von Herrn Sebastian Bau aus dem Ehrenbeamtenverhältnis und Entlassung aus der Funktion des stellvertretenden Stadtwehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Raguhn-Jeßnitz

Mitteilung über die Verabschiedung nichtöffentlich gefasster Beschlüsse vom 25.01.2017

Herr Marbach informierte, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates vom 25.01.2017 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 15-2017 Grundstücksangelegenheit

Beschluss-Nr. 129-2016 Grundstücksangelegenheit gefasst wurden.

Informationen aus der Verwaltung

- Veränderungen zum Amtsblatt

- Erstellung eines Wappens für die Stadt Raguhn-Jeßnitz

8. Berufung von Frau Franziska Panitz in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren und Ernennung zur Ortswehrleiterin der Ortsfeuerwehr Jeßnitz (Anhalt) BV 3-2017

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt und der Beschluss Nr. 3-2017 gefasst.

Der Stadtrat Raguhn-Jeßnitz ernennt Frau Franziska Panitz zur Ortswehrleiterin der Ortsfeuerwehr Jeßnitz (Anhalt) und beruft sie mit Wirkung vom 01.05.2017 in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren.

9. Berufung von Herrn Maik Fratzke in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren und Ernennung zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Jeßnitz (Anhalt) BV 4-2017

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt und der Beschluss Nr. 4-2017 gefasst.

Der Stadtrat Raguhn-Jeßnitz ernennt Herrn Maik Fratzke zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Jeßnitz (Anhalt) und beruft sie mit Wirkung vom 01.05.2017 in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren.

10. Abberufung des Vertreters der Stadt Raguhn-Jeßnitz im Abwasserzweckverband Westliche Mulde BV 24-2017

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt und der Beschluss Nr. 24-2017 gefasst.

Der in die Verbandsversammlung des AZV Westliche Mulde gewählte Vertreter, Herr Bernd Marbach, wird mit sofortiger Wirkung abberufen.

11. Wahl eines Vertreters in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde BV 25-2017

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt und der Beschluss Nr. 25-2017 gefasst.

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz stellt nach Durchführung des Wahlverfahrens fest, dass mit sofortiger Wirkung Herr Lothar Krause als Vertreter der Stadt Raguhn-Jeßnitz in die Verbandsversammlung des AZV Westliche Mulde gewählt ist.

12. Anfragen und Anregungen der Stadtratsmitglieder und des Bürgermeisters

Es folgten Anfragen/Anregungen zu/zur:

- Regel der Esseneinnahme in der Grundschule Raguhn
- Information des Beginns der Deichbaumaßnahmen in Altjeßnitz am 15.03.2017
- Hinweis zu Verunreinigungen im Stadtgebiet durch Hundekot
- Bearbeitung einer Presseanfrage an die Fraktionen zur Anzahl der Beschlussvorschläge und Anfragen in den Sitzungen
- Hinweis des Ortsbürgermeisters Tornau v. d. H. zur Bereitschaft von Kameraden in der Ortsfeuerwehr Tornau v. d. H.

Nichtöffentlicher Teil der Tagesordnung vom 15.03.2017

13. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen einstimmig bestätigt.

14. Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 15.02.2017 (nichtöffentlicher Teil)

Der Sitzungsleiter rief die Niederschrift vom 15.02.2017 auf und fragte, ob Einwände bestehen? Die Niederschrift vom 15.02.2017 wurde ohne Änderungen mit 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen bestätigt.

15. Protokollkontrolle vom 15.02.2017 (nichtöffentlicher Teil)

- Keine Ausführungen

16. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 15.02.2017 sowie Informationen aus der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)

Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil erfolgte im öffentlichen Teil.

Informationen aus der Verwaltung

- Schaffung der Grundlagen für die technische und logistische Ausstattung in der Kernverwaltung
- Erarbeitung eines Stadtentwicklungskonzeptes
- Niederschlagswasserkonzept - Übertragung an AZV Raguhn-Zöbzig oder Ausschreibung eines Betriebsführers
- Vorausblick auf HH 2017 - 2016 Einnahmen wurden nicht erfüllt, Ausgaben teilweise überzogen
- Deeskalationstraining für alle Verwaltungsmitarbeiter
- Unterstützung des Bereitschaftsdienstes durch Sicherheitsdienste

17. Bericht der Ausschussvorsitzenden über die Arbeit in den Ausschüssen (Nichtöffentlicher Teil)

Die Vorsitzenden der Ausschüsse berichteten über die Schwerpunkte der Sitzungen.

18. Grundstücksangelegenheit BV 17-2017

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt und der Beschluss Nr. 17-2017 gefasst.

19. Vertragsangelegenheiten BV 22-2017

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt und der Beschluss Nr. 22-2017 gefasst.

20. Vergabeangelegenheiten BV 23-2017

Dem Beschlussvorschlag wurde mehrheitlich zugestimmt und der Beschluss Nr. 23-2017 gefasst.

21. Anfragen und Anregungen der Stadtratsmitglieder und des Bürgermeisters

Anfragen/Anregungen:

- Anfragen und Hinweise zum Ratsinformationssystem

22. Schließung der Sitzung

Der Sitzungsleiter, Herr Berkenbusch, schloss die Sitzung um 20.47 Uhr.

gez. Marbach
Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachung aus der Ortschaftsratsitzung Marke vom 16.02.2017

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
Der Ortsbürgermeister eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung. Die Einladungen sind den Ortschaftsräten fristgerecht zugegangen. Der Ortschaftsrat war mit 1 anwesenden Ortschaftsratsmitglied und dem Ortsbürgermeister nicht beschlussfähig.
2. Schließung der Sitzung

Es wurden keine Stellungnahmen zur Anhörung oder Beschlüsse gefasst.

gez. Hildebrandt
Ortsbürgermeister

Bekanntmachung aus der Ortschaftsratsitzung Raguhn vom 06.03.2017

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
Der Ortsbürgermeister eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung. Die Einberufungen sind den Ortschaftsräten fristgerecht zugegangen. Der Ortschaftsrat war mit 7 anwesenden Ortschaftsräten und dem Ortsbürgermeister beschlussfähig.

2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung.
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 05.12.2016 (öffentlicher Teil)
5. Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung öffentlich gefasster Beschlüsse
6. Aktuelle Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
7. Ernennung der Ortschronistin für die Ortschaft Raguhn
8. Anfragen und Anregungen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil:

9. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
10. Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 05.12.2016 (nichtöffentlicher Teil)
11. Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
12. Grundstücksangelegenheit
13. Anfragen und Anregungen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates
14. Schließung der Sitzung

Es wurden folgende Stellungnahmen zur Anhörung und folgender Beschluss gefasst:

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 27/2017 - Zur Förderung der Heimatpflege, des örtlichen Brauchtums und der kulturellen Tradition ernannt der Ortschaftsrat der Ortschaft Stadt Raguhn Frau Ursula Borstorff mit Wirkung vom 01.01.2004 zur Ortschronistin der Ortschaft Stadt Raguhn.

Der Beschlussantrag wurde einstimmig zum Beschluss - Nr. 27/2017 erhoben.

Nichtöffentlicher Teil:

Stellungnahme zur Anhörung Nr. 17/2017 - Grundstücksangelegenheit

Der Anhörungsantrag wurde einstimmig zur Anhörung - Nr. 17/2017 erhoben.

gez. Berkenbusch
Ortsbürgermeister

Bekanntmachung aus der Ortschaftsratsitzung Schierau vom 16.03.2017

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
Der Ortsbürgermeister eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung. Die Einberufungen sind den Ortschaftsräten fristgerecht zugegangen. Die Beschlussfähigkeit war mit 2 anwesenden Ortschaftsräten und dem Ortsbürgermeister gegeben.
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 08.12.2016 (öffentlicher Teil)
5. Protokollkontrolle
6. Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung öffentlich gefasster Beschlüsse
7. Aktuelle Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
8. Anfragen und Anregungen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil:

9. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

10. Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 08.12.2016 (nichtöffentlicher Teil)
11. Protokollkontrolle
12. Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
13. Anfragen und Anregungen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates
14. Schließung der Sitzung

Es wurden keine Stellungnahmen zur Anhörung oder Beschlüsse gefasst.

gez. Lauts
Ortsbürgermeister

Bekanntmachung aus der Ortschaftsratsitzung Altjeßnitz vom 20.03.2017

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
Die Ortsbürgermeisterin eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung. Die Einberufungen sind den Ortschaftsräten fristgerecht zugegangen. Der Ortschaftsrat war mit 4 anwesenden Ortschaftsräten und der Ortsbürgermeisterin beschlussfähig.
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen zu der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 23.11.2016 (öffentlicher Teil)
5. Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung öffentlich gefasster Beschlüsse
6. Aktuelle Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
7. Anfragen und Anregungen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil:

8. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
9. Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 23.11.2016 (nichtöffentlicher Teil)
10. Bericht der Ortsbürgermeisterin über die Ausführung nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
11. Anfragen und Anregungen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates
12. Schließung der Sitzung

Es wurden keine Stellungnahmen zur Anhörung oder Beschlüsse gefasst.

gez. Dietsch
Ortsbürgermeisterin

Bekanntmachung aus der öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Jeßnitz (Anhalt) am 03.04.2017

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wurde ohne Änderungen einstimmig bestätigt.
3. Einwohnerfragestunde

4. Einwendungen zu der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 09.01.2017

Die Niederschrift des öffentlichen Teils aus der Sitzung des Ortschaftsrates Jeßnitz (Anhalt) vom 09.01.2017 wurde einstimmig bestätigt.

5. Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung öffentlich gefasster Beschlüsse
6. Aktuelle Mitteilungen
7. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil:

8. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils wurde ohne Änderungen einstimmig bestätigt.

9. Einwendung zu der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 09.01.2017 (nichtöffentlicher Teil)

Die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils aus der Sitzung des Ortschaftsrates Jeßnitz (Anhalt) vom 09.01.2017 wurde einstimmig bestätigt.

10. Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

- | | |
|------------------------------|---------|
| 11. Grundstücksangelegenheit | 19-2017 |
| 12. Bauangelegenheit | 18-2017 |
| 13. Anfragen und Anregungen | |
| 14. Schließung der Sitzung | |

Es wurde folgende Stellungnahme zur Anhörung abgegeben:

Nichtöffentlicher Teil:

Stellungnahme zur Anhörung Nr. 19-2017 - Grundstücksangelegenheit

Der Anhörungsvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

Beschluss Nr. 18-2017 - Bauangelegenheit

Die Beschlussvorlage wurde mehrheitlich abgelehnt.

Fromme
Stellv. Ortsbürgermeister

Veranstaltungen in der Stadt Raguhn-Jeßnitz - 30. April 2017 (Nachmeldung)

30.04.2017

- | | |
|-----------|--|
| 18.30 Uhr | Feuerwehrverein Jeßnitz (Anhalt)
Blaulichtparty, Feuerwehrdepot |
| 13.00 Uhr | OFW Retzau
1. Mai-Feier, Dorfplatz |

Veranstaltungen in der Stadt Raguhn-Jeßnitz - Monat Mai 2017

01.05.2017

- | | |
|-----------|--|
| 10.30 Uhr | Hoyersdorfer Traditionsverein 1. Mai-Feier |
|-----------|--|

10.05.2017

- | | |
|-----------|--|
| 14.00 Uhr | Begegnungsstätte Raguhn, Mühlstraße 8
Tag der offenen Tür |
|-----------|--|

14.05.2017

- | | |
|-----------|---|
| 14.30 Uhr | FV Irrgarten Altjeßnitz/Volkschor Jeßnitz Muttertagskonzert |
|-----------|---|

16.05.2017

- | | |
|-----------|---|
| 18.00 Uhr | FV Kirchturm Schierau
Musik am Renaissanceturm,
Kirchenschiffruine Schierau |
|-----------|---|

20.05.2017

- | | |
|-----------|---|
| 18.00 Uhr | FV Kirchturm Schierau
Musik am Renaissanceturm,
Kirchenschiffruine Schierau |
|-----------|---|

25.05.2017

- | | |
|-----------|--|
| 09.00 Uhr | Wasserwehrverein Jeßnitz (Anhalt)
Tag der offenen Tür - Männertag, Kleine Gasse 10,
Jeßnitz (Anhalt) |
|-----------|--|

25.05.2017

09.00 Uhr Florian Raguhn e. V.
Männertag, Feuerwehrhaus Raguhn

30.04.2017

18.30 Uhr Feuerwehrverein Jeßnitz (Anhalt)
Blaulichtparty, Feuerwehrdepot

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt Dessau-Roßlau, den 24.03.2017
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Flurbereinigungsverfahren Golpa/Nord
Verf.-bin: 611/1-WB1011

In dem durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt mit Beschluss vom 04.12.2001, Az.: 611/1-WB1011 angeordneten Flurbereinigungsverfahren Golpa/Nord ergeht gemäß § 8 Abs. 1 FlurbG (Flurbereinigungs-gesetz) in der jeweils gültigen Fassung folgende

Öffentliche Bekanntmachung

4. Änderungsanordnung

Zum Flurbereinigungsverfahren Golpa/Nord wird folgendes Flurstück hinzugezogen:

Gemarkung Radis, Flur 5, Flurstück 18/1

I. Begründung

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt hat mit Beschluss vom 04.12.2001, Aktenzeichen: 611/1-WB1011 das Flurbereinigungsverfahren Golpa/Nord gemäß § 86 angeordnet. Änderungsanordnungen ergingen am 24.10.2003, 27.09.2005 und 20.03.2007.

Gern. § 8 Abs. 1 FlurbG kann die Flurbereinigungsbehörde geringfügige Änderungen des Flurbereinigungsgebietes anordnen, wenn der Zweck der Flurbereinigung dadurch besser erreicht werden kann. Eine geringfügige Änderung des Flurbereinigungsgebietes ist immer dann anzunehmen, wenn sie keine wesentlichen Auswirkungen auf die Planung und die Flurbereinigung hat. Das ist vorliegend der Fall.

Zur Sicherstellung der Erschließung des Eigentums ist die Hinzuziehung des o. b. Flurstückes erforderlich.

Das Flurbereinigungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von ca. 1.292 ha.

II. Veränderungssperre

Von der Bekanntgabe dieser Änderungsanordnung bis zu Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten nach § 34 FlurbG für die hinzugezogenen Flurstücke folgende Einschränkungen:

1. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
3. Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden.

Sind entgegen der Nr. 1 und 2 Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurberei-

gungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist. Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift der Nr. 3 vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzanpflanzungen anordnen.

III. Anmeldung unbekannter Rechte

Die Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigten, werden hiermit nach § 14 Abs.1 FlurbG aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser drei Monate angemeldet oder nachgewiesen, kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs.2 FlurbG).

Der Inhaber eines in § 14 Abs.1 FlurbG bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs.3 FlurbG).

IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Str. 161 in 06846 Dessau-Roßlau zu richten.

Im Auftrag

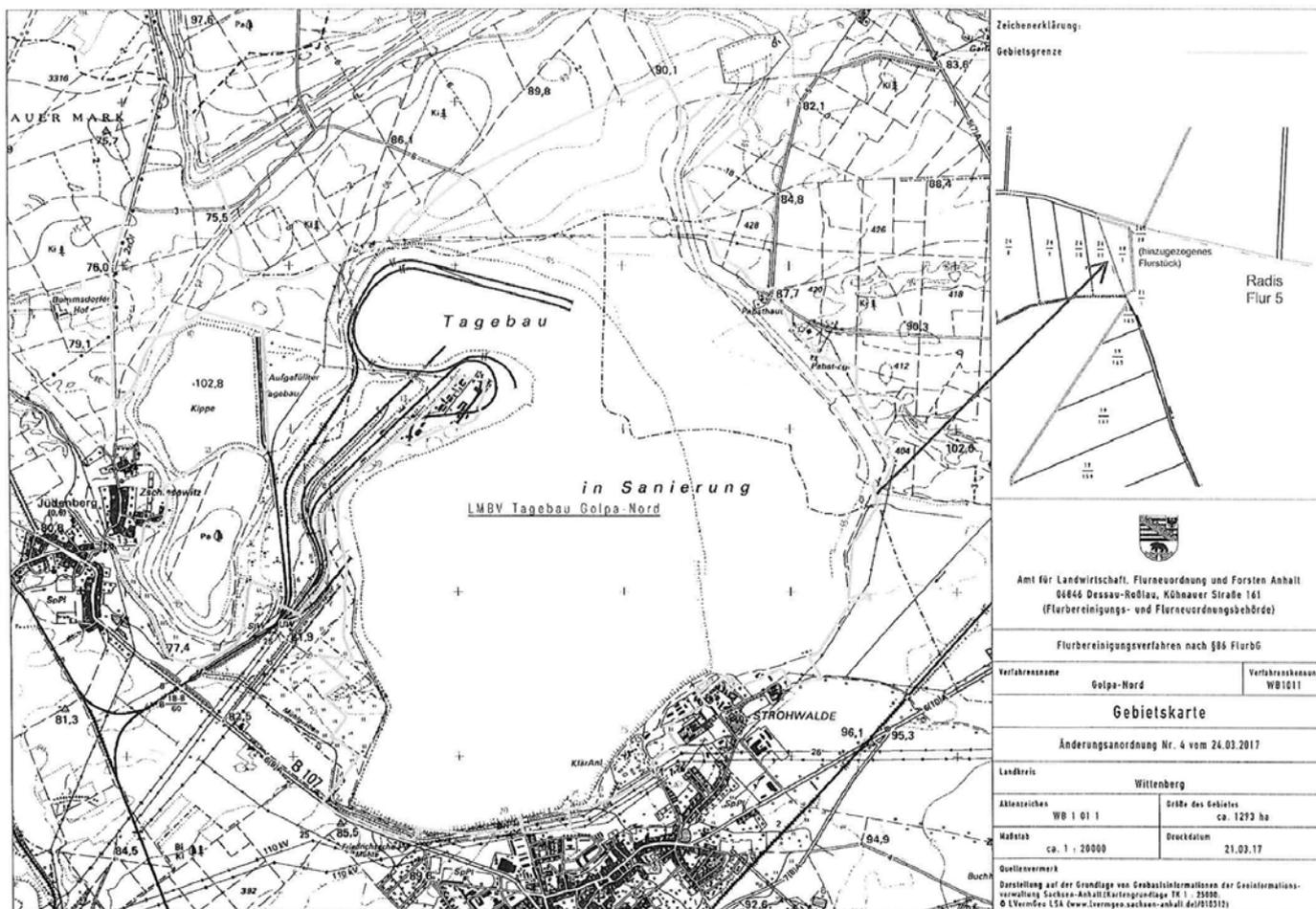
i.v. Pödel
Mende



Der vorstehende Flurbereinigungsbeschluss liegt in der Stadt-Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 in Dessau-Roßlau, Stadt Raguhn-Jeßnitz, Rathausstr. 16, 06779 Raguhn-Jeßnitz, Stadt Gräfenhainichen, Markt 1 in Gräfenhainichen, Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Franzstraße 1 in Oranienbaum-Wörlitz, Stadt Coswig, Am Markt 1 in Coswig, Stadt Kemberg, Burgstr. 5 in Kemberg, Gemeinde Muldestausee, Neuwerk 3 06774 Muldestausee/OT Pouch sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt zwei Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Im Auftrag

Ahlers
Ahlers



Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässermahd an Gewässern

2. Ordnung

Entsprechend der Festlegungen in den §§ 52, 54 und 66 des WG LSA in der aktuellen Fassung, der Satzung des Verbandes §§ 2 und 4 in der aktuellen Fassung teilt der Unterhaltungsverband „Taubelandgraben“ mit, dass in der Zeit von

voraussichtlich 1. Juni 2017 bis zum Ende März 2018

die erforderlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten an den Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden. Die Unterhaltungsarbeiten führt der Verband mit eigenem Personalbestand durch.

Hinweise:

1. Anlieger und Hinterlieger haben zu dulden, dass der Unterhaltungspflichtige die Grundstücke betritt, vorübergehend benutzt.
2. Anlieger und Hinterlieger haben lt. WG LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
3. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es besteht absolut kein Grund zur Beunruhigung und Besorgnis, wenn im August oder September noch nicht alle Gewässer unterhalten sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht!
4. Generell ist die Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d.h., mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert. Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen

Bedingungen/hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen) zeitlich durch den Verband eingeordnet.

Für Rückfragen und erforderliche Abstimmungen steht Ihnen als Ansprechpartner der Verbandsingenieur, Herr Kölzsch, unter der Mobilnr. 01577 2948406 zur Verfügung.

Schönebeck, 30.03.2017

gez. Baukuß
Verbandsvorsteher

gez. Jung
Geschäftsführer

Aufruf zum 10. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, sehr geehrte Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister des Landkreises Anhalt Bitterfeld, ich möchte das Erscheinen des Wettbewerbsaufrufes „Unser Dorf hat Zukunft“ im Ministerialblatt für das Land Sachsen-Anhalt Nr. 26/2016 zum Anlass nehmen, Sie und die Menschen Ihres Ortes zur Teilnahme an diesem Wettbewerb aufzurufen.

Wo kommen wir her und wo wollen wir hin, sind die entscheidenden Fragen für ein dörfliches Gemeinwesen. Genau dies ist auch die zentrale Frage des Dorfwettbewerbs.

Der Wettbewerb gliedert diese Frage in verschiedene Themenfelder und gibt damit Unterstützung bei der Sicht auf das eigene Umfeld. Nicht allein das äußere Erscheinungsbild des Ortes ist ausschlaggebend, sondern die Aktivitäten der Menschen, die ihre Heimat liebens- und lebenswert machen.

Es geht bei diesem Wettbewerb nicht um materielle Preise und Gewinne, denn damit kann man keine Zukunft kaufen. Vielmehr ist jeder Ort, der sich dem Wettbewerb stellt, bereits ein Gewinner.

Stärken Sie Ihre dörfliche Identität und das Zusammenleben sowie die nachhaltige Gestaltung des eigenen Lebensraumes. Ergreifen Sie diese Chance für die Zukunft Ihres Ortes.

Ich wünsche mir, dass recht viele Dörfer unseres Landkreises am Wettbewerb teilnehmen.

Bewerben Sie sich jetzt - Anmeldeschluss ist der 30.04.2017.

U. Schulze
Landrat

Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH

Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Investitionen geplant? Finanzierungshilfen für KMU und Gründer

Der Jahresabschluss liegt gerade erst auf dem Tisch. Eine gute Gelegenheit für Unternehmer, den Spielraum für neue Investitionen auszuloten. Neu im Portfolio der Investitionsbank ist der Mittelstands- und Gründerfonds. Mit den Darlehen **Sachsen-Anhalt MUT** und **Sachsen-Anhalt IMPULS** werden Unternehmer, Gründer und Nachfolger unterstützt. Es geht vor allem um Finanzierungshilfen für Investitionen, Betriebsmitteln, Innovations- und Wachstumsprozessen sowie innovative Vorhaben im Umweltbereich.

Alle Fragen rund um die Förderung beantworten Ihnen die Experten der Investitionsbank am 4. Mai 2017 beim Beratungssprechtag im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andresenstraße 1a in Wolfen. Unter dem Namen „IB regional - Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für **Unternehmen** und Existenzgründer sowie Kommunen.

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Tag der offenen Tür für Existenzgründer in der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH sowie im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen mbH

Im Rahmen unseres Veranstaltungsprogramms bietet Ihnen die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld im Mai ein spezielles Highlight:

„Tag der offenen Tür“ für Existenzgründer und Unternehmen in der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH sowie im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen.

Am 10. Mai 2017, ab 10:00 Uhr möchten wir Gründungswilligen die Möglichkeit geben, sich Räumlichkeiten im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen anzuschauen und Informationen für eine Selbstständigkeit bei der EWG im Landkreis Anhalt-Bitterfeld zu erhalten. Bei individuellen Termin- oder Besichtigungswünschen melden Sie sich bitte telefonisch oder per Email an, um Ihnen eine unnötige Anfahrt oder längere Wartezeiten zu ersparen. Ab 15:00 Uhr gibt es ein Pressegespräch zum Startschuss für den Auftakt zum diesjährigen Reiner-Lemoine-Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld 2017.

Ablauf:

ab 10:00 Uhr individuelle Beratungen oder Besichtigungen
ab 15:00 Uhr Pressegespräch zur Eröffnung des diesjährigen Reiner-Lemoine-Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld 2017
ab 15:30 Uhr Come Together mit Kaffee und Kuchen - eingeladen wird zum Austausch von Erfahrungen zwischen den Interessierten, Existenzgründern und Beratern

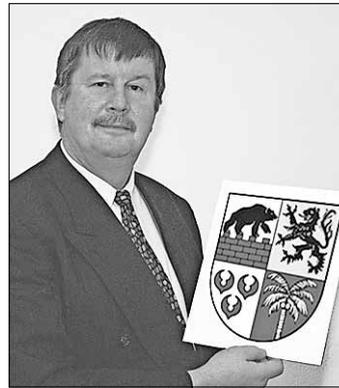
bis 17:00 Uhr individuelle Beratungen oder Besichtigungen
Die Veranstaltung wird durch die EWG Anhalt-Bitterfeld mbH organisiert - individuelle Beratungen sowie Gespräche zu den Themen Existenzgründung, Fördermittel oder Besichtigungen des TGZ

können kostenfrei unter 03494 638366 oder ego.pilot@ewg-anhalt-bitterfeld.de vereinbart werden.

Ihre Ansprechpartnerin: Claudia Leier
Projektleiterin ego.-WISSEN
Telefon: 03494 638365
E-Mail:
ego.pilot@ewg-anhalt-bitterfeld.de
Andresenstraße 1a,
06766 Bitterfeld-Wolfen (OT Wolfen)

Mitteilungen aus den Ortschaften

Raguhn



Bildquelle: Wikipedia

Herr Mantzsch, gebürtiger Raguhner, ehemaliger Schüler unserer Schule, Journalist, Heraldiker und Mitglied des Raguhner Heimatvereins war am 3. März 2017 Gast in unserer Schule.

Auf interessante und unterhaltsame Weise erzählte er den Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klassen viel Wissenswertes über die Geschichte der Stadt, aber auch Episoden, die sich hier so abgespielt haben. Auch die Bedeutung des Stadtwappens wurde erklärt. Am Schluss der Veranstaltung konnten die Schüler Fragen stellen. Sicher sind einige am Nachmittag in Goldgräberstimmung mit dem Spaten unterwegs gewesen, um den Schatz des Schlosses zu finden ...

Wir danken Herrn Mantzsch für diese besondere Sachunterrichtsstunde!

O. Költzsch, Schulleiter



Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Das Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz für die Einwohner der Ortsteile Altjeßnitz, Jeßnitz (Anhalt), Marke, Retzau, Schierau, Priorau, Niesau, Möst, Tornau vor der Heide, Hoyersdorf, Lingenau und Thurland erscheint monatlich und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.

- Herausgeber: Stadt Raguhn-Jeßnitz, Rathausstr. 16, 06779 Raguhn-Jeßnitz
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der hauptamtliche Bürgermeister, Herr Marbach und der jeweilige Unterzeichner. Dies betrifft nur Mitteilungen, die aus dem Kreis der Verwaltung veröffentlicht werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, oder nicht zu veröffentlichen, sofern es nichtamtliche Bekanntmachungen betrifft.
- Zuständig für redaktionelle Beiträge: Hauptamt: Frau Engelhardt, Telefon (03 49 06) 4 12 17, Fax 2 03 19
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere kurze gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Ein gelungenes, sonniges Osterfest!

Pünktlich zu unserem Osterfest im Hort der Grundschule „Am Markt“ Raguhn strahlte die Frühlingssonne.

Mit viel Elan und ideenreich bauten die Hortkinder der vierten Klassen, gemeinsam mit den Erziehern unseren Osterbasar auf und richteten eine gemütliche Kaffeestube für alle Besucher ein. Gleichzeitig vergnügten sich die restlichen Schüler bei österlichen Wettkämpfen auf unserem Spielplatz und frühlingshaften Gitarrenklängen und erwarteten den Osterhasen.

Vollgepackt mit tollen Geschenken zog dieser mit seinem Bollerwagen über die Wiesen und überraschte alle Kinder. Auch schaute der Osterhase bei den Helfern, der reichlich besuchten Kaffeestube vorbei und war sehr erstaunt über die zwei super fleißigen Verkäufer am Osterbasar.

Plötzlich kam Frau Voigt, von der Baumschule Priorau, mit einer Stiege saftiger Äpfel, bunter Bepflanzung für unseren Schulhof und einer großen Überraschung für den Hort.

Dafür sagen die Hortkinder und Erzieher DANKE.

Allen Eltern, Großeltern, Helfern und Gästen, welche zum Gelingen dieses schönen Nachmittags beigetragen hatten, gilt unser besonderer Dank!

Das Erzieherteam der Grundschule „Am Markt“ Raguhn



Zum Männertag am 25.05.2017 steht der Florian Raguhn e. V. zum Brandlöschchen bereit



Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 14:00 Uhr
Ort: Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Raguhn

Das leibliche Wohl wird mit alkoholischen und alkoholfreien Getränken sowie Würstchen vom Grill versorgt.

Herzlich willkommen

Der ASB Jugendclub Raguhn-Jeßnitz lädt alle Kinder und Jugendlichen in ihre neuen Räumlichkeiten herzlich ein.



Unsere Angebote im Monat Mai:

- Tischtennisturnier
- Kochen
- Karaoke
- Erkunden des Birkenwäldchens
(was hat sich hier versteckt, was nicht hingehört)
- Übernachtung im Jugendclub

Diese Angebote werden jeweils Freitag durchgeführt. Genaue Termine sind im Jugendclub ausgehangen.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 13.30 Uhr bis 20.00 Uhr
 Samstag von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

Kreismeister werden bei der Raguhner Gilde ermittelt

Am 19. März 2017 veranstaltete die Raguhner Gilde die Kreismeisterschaften für Revolver und Zentralfeuer-Pistole. In einem ziemlich ausgeglichenen Feld der Wettkampfteilnehmer, konnten sich wiederum die besten Schützen durchsetzen.

Die Sieger:

Pistole 9 mm Luger, Herren-Alt - Sven-Markus Dressler
 Revolver .375 Magnum, Herren - Uwe Voigtsberger
 Revolver .357 Magnum, Senioren - Wolfgang Voigtsberger
 Zentralfeuerpistole, Herren - Uwe Voigtsberger
 Zentralfeuerpistole, Senioren - Günter Horn
 Zentralfeuerpistole, Damen - Sabine Voigtsberger

Vorschau:

06.05.2017	Vereinsmeisterschaft KK-Pistole
11.05.2017	Vorstandssitzung
13.05.2017	Sachkundelehrgang
14.05.2017	Sachkundelehrgang
18.05.2017	Waffenschulung
20.05.2017	Schießen mit historischen Waffen
27.05.2017	Königsfete

Roland Kleetz

Vorstand für Presse und PR

Schützengilde „Schloß Libehna 1832 e. V.“ Raguhn

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 26. Mai 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
 Beiträge und Anzeigen:
Donnerstg, der 11. Mai 2017

Die Freiwillige Feuerwehr Raguhn

1947-1956

Die erste Versammlung

Am 10. Januar 1949 eröffnete Max Ehricke die angesetzte Pflichtversammlung, zu der 20 Mann erschienen waren. Der Wehrleiter beglückwünschte die Kameraden zum neuen Jahr und begrüßte den neuen Kameraden Schneider.

Die Liste derer, welche nie zum Dienst erscheinen, wurde durch Armerheben einstimmig abgestimmt. Es wurde beschlossen, diese Kameraden aus der Wehr auszuschließen und die noch im Besitz befindliche Uniform abholen zu lassen. Nach einer scharfen Diskussion über Fahrzeug, Pflege und Maschinisten schloss der Wehrleiter 20:30 Uhr die Versammlung mit dem Wunsch, dass es in diesem Jahr mit der Dienstbeteiligung besser werde.

Im Anschluss überreichte Kamerad Unger dem Wehrleiter zum 25jährigen Dienstjubiläum einen Holzteller mit eingeebrannter Widmung.¹⁾

Die zweite Versammlung

Die zweite Versammlung fand am 28. Februar 1949 um 20 Uhr statt. Es wurde eine Anwesenheit von 18 Kameraden festgestellt. Es wurden die zwei neuen Mitglieder Herbert Friedrich und Hans Müller begrüßt. Somit war die Wehr 23 Mann stark.

Kamerad Miertsch berichtet über die Wehrleitersitzung in Dessau. Die freiwilligen Feuerwehren sollen in nächster Zeit in landeseigene Wehren umgestellt werden.

Über die stattgefundenen Kontrollen der Feuerstätten in Raguhn wird berichtet. Bei den Begehungen wurden ziemlich grobe Verstöße gegen die bestehenden Vorschriften festgestellt. Kamerad Friedrich gab als Bezirksschornsteinfegermeister interessante Hinweise und stellte in Aussicht, dass er in Verbindung mit der hiesigen Polizei scharfe Kontrollen der Feuerstätten durchführen wird.

Die Kameraden der Feuerwehr freuten sich über diese Entlastung.²⁾

Mitglieder 1949

Stand der Wehr am 31.12.1949

Löschmeister Schmidt
 Oberbrandmeister Ehricke
 Brandmeister Goldacker
 Löschmeister Kühnelt
 Löschmeister Unger
 Löschmeister Müller
 Löschmeister Friedrich
 Oberfeuerwehrmann Miertsch
 Wehrmann Naundorf
 Wehrmann Zehnter
 Wehrmann Otto
 Wehrmann Klemme
 Wehrmann Richter
 Wehrmann Halle
 Wehrmann Bachmann
 Wehrmann Gundelwein
 Wehrmann Marzinsky
 Wehrman Hinsche³⁾
 Wehrmann Treff³⁾

Ausgaben - Bauvorhaben

Feuerwehrdepot Raguhn

1946	=	47.749,53 DM
1947	=	15.267,20 DM
1948	=	11.060,01 DM
1949	=	<u>1.938,12 DM</u>
Summe		76.014,86 DM⁴⁾

Brand am 5. April 1950

Die Feuerwehr wurde gegen 16 Uhr nach dem Grundstück Fleischermeister Reinhold Täschner, Hauptstraße 8, gerufen.

Durch Leitungsbruch hatten ausströmende Gase der Gasflasche des Viehautos auf dem Hof in Verbindung mit der Kesselfeuerung des Schlachthauses eine Explosion zur Folge. Das entfachte Feuer griff auf das Gebäude über, konnte aber im Keim erstickt werden. Der Benzintank des Autos und die zweite Gasflasche blieben verschont.⁵⁾

Plan der Maßnahmen für 1956

Angehörige der FFW Raguhn verpflichten sich für 1956 zur Durchführung folgender Aufbauaktionen:

Einen Raum schaffen, wo Benzin und Öl abgestellt werden kann. Dafür ist der Platz hinter dem Depot vorgesehen. Alle Materialien werden vom Rat der Stadt beschafft. Die Angehörigen der Wehr leisten die Arbeit. Der Fertigstellungstermin soll der 30.06.1955 sein.

Es soll eine Alarmanlage eingerichtet werden, die bewirkt, dass die Sirene auf dem Rathaus vom Pförtner des Press- und Stanzwerkes Raguhn ausgelöst werden kann. Als Fertigstellungstermin war der 30.04.1955 geplant. Das Material war bereits vom Volkspolizeikreisamt, Abteilung F zur Verfügung gestellt worden.

Außerdem wurde geplant, einen kontinuierlichen Dienstablauf innerhalb der gesamten Wehr zu garantieren. Ziel war, dass die Dienststunden so wahrgenommen werden, dass ständig eine gezielte Arbeit geleistet werden kann.

Im vorbeugenden Brandschutz sollten die Arbeiten so vorangetrieben werden, dass eine systematische Kontrollarbeit im Verantwortungsbereich gewährleistet wird.

Als verantwortliche Kameraden für den Maßnahmenplan wurden die Kameraden Otto, Unger, Gundelwein und Friedrich benannt.⁶⁾

Noch einmal - Raguhner Mühlen

(Letzter Beitrag)

Lärmend ging es bei einigen Arbeitsgängen zu. Besonders die Wasserräder konnten Angst einjagen. Sie hingen zu einem Drittel unterhalb des Gebäudes im Wasser und erzeugten beängstigendes Rauschen. Eine geschlossene Eisentür minderte den Lärm.

Nun gehörten ja zur Mühle auch eine Papierfabrik und eine Holzschleiferei. Der Holzplatz befand sich auf der anderen Seite der Mulde. Dorthin wurden die Holzstämme geliefert, von der Rinde befreit, im Gebäude zerkleinert und zu Zellulose verarbeitet. Über die Mulde war ein starkes Seil mit einer Gondel gespannt. Damit wurde das Rohmaterial zur Papierfabrik am andern Ufer transportiert. Hier waren Maschinen und Trockenvorrichtungen vorhanden, durch die schrittweise das fertige Papier hergestellt wurde. Fuhrwerke brachten es zur Bahn. Dort wurde es verladen und nach Leipzig als Druckpapier für die Leipziger Neuesten Nachrichten geliefert.

Das alles ist Geschichte. Ein paar Nebengebäude konnten noch einige Jahre von LPG und VEAB genutzt werden. 1985 und 1995 feierte Raguhn noch seine beiden großen Stadtfeste. 2001 war alles weg. „Netto“ baute, ein großer Parkplatz entstand. Die betriebliche Zeit der Mühlen ist nur noch Erinnerung.

Ursula Borstorff

Volkssolidarität Raguhn

„Keine Kunst ist's, alt zu werden.
Es ist Kunst, es zu ertragen.“

(J. W. v. Goethe)

Allen Mitgliedern, die im Mai ihren Geburtstag feiern, wünschen wir Gesundheit, Freude und die Kunst, das alt werden in Ruhe zu ertragen.

Am 10. Mai treffen wir uns um 14.00 Uhr im Klubhaus.

Die Leiterin der Sozialstation der VS Wittenberg spricht über ihre Tätigkeit, erläutert die aktuellen wichtigen Dinge zur Pflege und beantwortet gern unsere Fragen zu diesem Thema.

Auch Gäste, die Fragen dazu haben, sind herzlich eingeladen.

Vorausschauend informieren wir, dass wir vorschlagen, im Juni wieder ein Picknick durchzuführen.

Genauer dazu am 10. Mai.

Vorstand

B. Wulf

Altjeßnitz

Einladung in den Gutspark Altjeßnitz

Am Sonntag, dem 14. Mai 2017, 14.30 Uhr zur

„Muttertagsveranstaltung“

Anlässlich des Muttertages laden wir Sie ein in den frühlingshaften Park. Es tritt der Volkschor „Muldeklang“ unter der Leitung von Bernadette Göthe auf. Singen Sie mit und lassen Sie sich von frisch gebrühtem Kaffee und selbst gebackenem Kuchen an unseren geschmückten Tischen verzaubern!

Der „Förderverein Irrgarten Altjeßnitz“ e. V.

Rückfragen und nähere Informationen unter 03494 78158

Jeßnitz (Anhalt)

Nachruf

Mit Bedauern haben wir erfahren, dass unser langjähriges Mitglied der Sportgemeinschaft Jeßnitz

Hans-Joachim Roye

am 25. März 2017

verstorben ist.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gehört seiner Frau und den Angehörigen.

Die Mitglieder der Sportgemeinschaft Jeßnitz e. V.

Blaulichtparty Feuerwehrverein

Jeßnitz (Anhalt) • am 30.04.2017

ab 18.30 Uhr Treffen Feuerwehrdepot

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

25.05.2017
09.00-18.00 Uhr



Männertagsfeier
in der
Wasserwehr Jeßnitz

Kleine Gasse 10, 06800 Jeßnitz

Für das leibliche Wohl und gute Stimmung ist gesorgt!

Hüpfburg
für die kleinen Männer



organisiert vom Wasserwehverein Jeßnitz (Anhalt) e.V.

Volkssolidarität Jeßnitz

Am 17. Mai 2017 wird unser nächster Kaffeenachmittag, um 14.00 Uhr, in der Mühlenstube sein. Eingeladen ist unser Ortsbürgermeister Herr Ernst.

Gedanklich wollen wir durch das „alte Jeßnitz“ gehen. Wo und was gab es alles für Geschäfte? Wer erinnert sich?

OG
G. Schmidt

Der Heimatverein Jeßnitz/Anhalt e. V. informiert

Der Heimatverein Jeßnitz/Anh. e. V. trifft sich an jedem 2. Mittwoch im Monat

um 18.30 Uhr

in der Hauptstr. 28 (Ecke Schloßstraße)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Nähere Informationen über unsere Vereinsarbeit können Sie auf unserer Internetseite unter www.heimatverein-jeßnitz.de erhalten.

Volkschor „Muldeklang“ Jeßnitz

gegründet 1906

**Mitglied im Deutschen
Chorverband e. V.**



Die Sängerinnen und Sänger treffen sich jeden Donnerstag, um 19 Uhr zur Chorprobe im Alten Feuerwehrkrug in Altjeßnitz, Roßdorfer Str. 4a. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.volkschor-jeßnitz.de.

Retzau

Freiwillige Feuerwehr Retzau

**OFW Retzau, Dachauer Platz 65a,
06779 Raguhn-Jeßnitz**

Dorffest in Retzau



Eigentlich feiern die Retzauer den 1. Mai traditionsgemäß über viele Jahrzehnte (mit geschichtlichen Unterbrechungen) immer an diesem Tag. 2017 ist es anders. Gefeiert schon am 30.04.2017, ein Wunsch vieler.

Und wenn sich viele etwas wünschen werden auch viele kommen. Der nächste Tag ist ja frei. Die Retzauer Vereine bieten wie in jedem Jahr wieder viel Unterhaltung und Spaß für Groß und Klein.

Also dran denken. Einen Tag früher.

Am 30.04.2017, um 13.00 Uhr auf dem Dorfplatz in Retzau. Siegerehrung wie immer am Abend und für Speis und Trank ist gesorgt!

Thomas Moll
Ortswehrleiter
OFW Retzau

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Schierau mit den Ortsteilen Priorau, Niesau und Möst

Musik am Renaissanceturm

Klezmer Musik mit dem Ensemble Shoshana

Genießen Sie an einem (hoffentlich) lauen Frühlingsabend die ungewöhnlichen Arrangements für Knopfakkordeon, Violine und Gesang und lassen sich von der Tiefe und Wärme der jüdischen Musik bezaubern.

Veranstaltungszeit: **16.05.2017 - 18.00 Uhr**

Veranstaltungsort: Kirchenschiff der Schierauer Dorfkirche

Eintritt: 7,00 EUR/Person (incl. Imbiss)

Veranstaltungsbegleitend kann Wein erworben werden.

„Für eine Nacht voller Seligkeit“

Genießen Sie an einem (hoffentlich) lauen und romantischen Frühlingsabend einen unterhaltsamen Streifzug durch die Klangwelt des Tonfilms unter der Leitung von Matthias Erben mit Annett Boose und dem SalonTrio Halle.

Veranstaltungszeit: **20.05.2017 - 18.00 Uhr**

Veranstaltungsort: Kirchenschiff der Schierauer Dorfkirche

Eintritt: 5,00 EUR/Person (incl. kleiner Imbiss)

Veranstaltungsbegleitend können Weine erworben werden.

Förderverein Kirchturm-Schierau e. V. Registernummer beim Vereinsregister Stendal VR32455 www.schierau.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Karin Berger

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4144035

Fax: 03535 489231

karin.berger@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Heimatverein Priorau e. V. informiert

Von April bis Oktober können Sie unser Heimatmuseum dann jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten besuchen.

Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit in unserem Heimatverein? Dann kommen Sie einfach zu einer unserer nächsten monatlichen Versammlungen. Diese finden jeden 1. Freitag im Monat um 19.00 Uhr statt, die nächste Versammlung am 5. Mai in unserer Heimatstube in Priorau, LPG-Hof 2a.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Heimatverein Priorau e. V.

Bereitschaftsdienste

Arztbereitschaft - Wichtiger Hinweis!

Für den ärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die **einheitliche Telefonnummer 116 117**

Außerhalb der üblichen Sprechzeiten. Wer diese Telefonnummer anruft, wird direkt mit dem Dienst habenden Arzt oder einer lokalen Bereitschaftsdienst-Zentrale verbunden.

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Arztpraxen kann auch die Bereitschaftspraxis im Gesundheitszentrum Bitterfeld, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2, aufgesucht werden.

Diese hat geöffnet:

Mittwoch und Freitag von 16.00 bis 20.00 Uhr

Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen von 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 19.00 Uhr.

Die Bereitschaftspraxis ist jedoch vom Krankenhaus unabhängig und nicht mit der Notaufnahme des Hauses zu verwechseln.

Augenarzt - Notfalldienst/Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst/Bereitschaftsdienst der Apotheken

Auskunft erteilt die Rettungsleitstelle unter Tel.-Nr.: 03493 513150.

Diakonie/Sozialstation Raguhn

Rathausstraße 23 im OT Raguhn, Stadt Raguhn-Jeßnitz

Die Dienst habende Bereitschaftsschwester der Diakonie/Sozialstation Raguhn ist unter der folgenden Telefonnummer zu erreichen:

Festnetz: 034906 20397

Handynummer für besonders dringende Fälle: 0160 1904844

Kirchennachrichten

Ev. Pfarramt Raguhn

Kirchplatz 10, (Tel. 034906 20828)

Unsere Gottesdienste im Mai 2017

Sonntag, 7. Mai

14.00 Uhr Festgottesdienst zur Orgelweihe in Bobbau
Predigt: Kreisoberpfarrerin A. Friedrich-Berenbruch

Sonntag, 14. Mai

14.00 Uhr Goldene und Diamantene Konfirmation in Raguhn, gleichzeitig Konfirmandenprüfung der diesjährigen Konfirmanden

Sonntag, 21. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst in Raguhn

Donnerstag, 25. Mai, Himmelfahrt

18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Dessauer Marktplatz

20 - 22 Uhr „Anhaltmahl“ auf der Zerbster Straße (Dessau)

Freitag, 25. Mai

Kirchentag in Dessau

Samstag, 27. Mai

Kirchentag in Dessau

Sonntag, 28. Mai

12 Uhr Live-Übertragung vom Kirchentags-Festgottesdienst in Wittenberg im Christophorus Haus Wolfen-Nord

Kirchentag 2017

Am Himmelfahrtswochenende wird nicht nur in Berlin der 36. „Evangelische Kirchentag“ anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums gefeiert. Das Besondere in diesem Jahr ist, dass der große Abschlussgottesdienst auf den Wittenberger Elbwiesen stattfindet. Außerdem gibt es in vielen mitteldeutschen Städten „Kirchtage auf dem Weg“ z. B. in Dessau, an dem wir uns aktiv beteiligen.

Wenn sie Fragen dazu haben, schauen Sie bitte unter r2017.org/kirchentage-auf-dem-weg/dessau-rosslau oder rufen Sie gerne im Pfarramt an.

Mitteilungen der Evangelischen Stadtkirche „St. Marien“ zu Jeßnitz/Anhalt

für Mai 2017

„Eure Rede sei allezeit lieblich und mit Salz gewürzt.“ Kolosser 4,6

Wie zart und vielsagend ist diese Ermahnung! - Zornige Rede ist nicht lieblich. Es ist fast unglaublich, was für Ausdrücke einem aufgeregten Gemüt entströmen können. Wohl bereut man sie danach; aber ihre Wirkung bleibt. Lügnerische Rede ist nicht lieblich.

Alle Unwahrheit, Unlauterkeit und Zweideutigkeit befleckt Lippen und Herz. - Verleumderische Rede ist nicht lieblich. Und sie kommt so oft vor und mir scheint, so mancher hat Freude daran.

Wie soll ich's machen, dass meine Rede allezeit lieblich sei? Worte sind der Ausfluss dessen, was im Herzen ist. Die Quelle muss gereinigt werden, dann fließen die Bäche rein und hell hervor. Wenn ich Gottes Wort im Herzen habe, gelingt mir beides: Die Rede ist lieblich und mit Salz gewürzt.

Eine solche Rede kann heilsam, ermutigend und wegweisend für den anderen sein.

A. Voigt

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein

Sonntag, 07.05.17

14 Uhr Festgottesdienst zu Einweihung der Rühlmann-Orgel in Bobbau

Sonntag, 14.05.17

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 21.05.17

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Donnerstag, 25.05.17

18.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst „Kirchentag auf dem Weg“ auf dem Marktplatz in Dessau, anschließend „Anhaltmahl“

Sonntag, 28.05.17

11.30 Uhr Übertragung Kirchentagsgottesdienst im Christophorus Haus

Seniorenkreis Mittwoch, 10.05. und 24.05., um 14 Uhr

Frauenkreis Mittwoch, 17.05., um 17 Uhr

Männerabend Freitag, 19.05., um 19 Uhr

Gemeindegemeinderat Evang. Kirchgemeinde Jeßnitz:

Schulstr. 6, 06800 Jeßnitz/Anh., Tel. und Fax: 03494 77218

Mitteilungen der Evangelischen Kirchgemeinde Thurland

für Mai 2017

**Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten ein:
Sonntag, 07.05.17**

14 Uhr Festgottesdienst Einweihung Rühlmann-Orgel in Bobbau

Sonntag, 21.05.17

9 Uhr Gottesdienst

Himmelfahrt, 25.05.17

18.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst „Kirchentag auf dem Weg“ auf dem Marktplatz in Dessau, anschließend „Anhaltmahl“

Sonntag, 28.05.17

ab 11.30 Uhr Übertragung Kirchentagsgottesdienst im Christophorushaus

Zu unseren **Gemeindekreisen** laden wir Sie/euch ein:

Christenlehre dienstags 14 Uhr in Raguhn

Konfirmanden montags 17.30 Uhr in Raguhn 08.05. + 22.05.

Seniorenkreis Dienstag, 09.05., um 14 Uhr

Kirche Thurland

Die Kirche ist noch Baustelle. Die neue Holzdecke ist schon fast fertig! Zur Finanzierung der Arbeiten bitten wir nach wie vor alle ganz herzlich um Spenden!

Jeder Euro kann durch einen Fond der Landeskirche verdoppelt werden! Informationen bei Frau Schönemann im Hosenladen und im Pfarramt.

Himmelfahrt feiern wir in diesem Jahr deshalb nicht in der Thurländer Kirche, sondern in Dessau beim „Kirchentag auf dem Weg“. Herzliche Einladung dorthin!

Weitere regionale Angebote der Kirchgemeinden entnehmen Sie bitte den Raguhner und Jeßnitzer Kirchennachrichten!

*Evang. Pfarramt, OT Wolfen,
Steinstückenweg 13
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03494 24081*

Katholische St. Michaelsgemeinde Raguhn

An folgenden Sonn- und Feiertagen ist 8.30 Uhr Gottesdienst:

14.05. und 25.05.2017 (Christi Himmelfahrt)

Das Rollenspiel

Als der weltberühmte Clown Oleg Popow starb, trauerte die gesamte Theater- und Zirkuswelt. Seine Rolle als Clown hatte ihn berühmt gemacht, doch privat war er ein ernsthafter, nachdenklicher Mensch. Seine Späße waren echt und verbreiteten Freude.

Jeder Mensch spielt im großen Welttheater eine Rolle. Er spielt sie so oder so. Er selbst ist verantwortlich für die Echtheit und Glaubwürdigkeit. Eine aufgesetzte Maske, Überheblichkeit und Protz entwerfen einen Menschen. Wahrhaftigkeit ist die beste Partnerin für unsere Rolle, die vielleicht etwas unscheinbar aussieht, aber echt ist.

Welche Rolle spielen Sie? Nimmt man ihr Spiel ernst oder tut man es mit einer lässigen Handbewegung ab?

Ich wünsche Ihnen, dass Sie immer eine Rolle spielen, die wahr ist und Ihre Mitmenschen überzeugt.

D. Hille

Wir gratulieren

**Die Stadt Raguhn-Jeßnitz gratuliert
allen Geburtstagskindern des Monats Mai 2017
und ganz besonders den Geburtstagskindern
zum 70., 75., 80., 85. und zum 95. Geburtstag.**

Alle Bürgerinnen und Bürger, die mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages in unserem Amtsblatt nicht einverstanden sind, können gemäß § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes gebührenfrei beim Einwohnermeldeamt der Stadt Raguhn-Jeßnitz die Eintragung einer Übermittlungssperre beantragen.

Aus aktuellem Anlass weisen wir auf die folgende Neuerung hin: Bisher wurden monatlich im Amtsblatt die Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag veröffentlicht. Gemäß dem neuen Bundesmeldegesetz, welches ab dem 01.11.2015 in Kraft trat, dürfen nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag veröffentlicht werden.

Trotzdem wünschen wir auch den Jubilaren, die an dieser Stelle leider nicht erwähnt werden, alles erdenklich Gute zum Geburtstag.

OT Altjeßnitz

Frau Rita Rönicke

zum 70. Geburtstag

Frau Karin Boyde

zum 70. Geburtstag

OT Jeßnitz (Anhalt)

Herrn Gustav Leske

zum 75. Geburtstag

Frau Edeltraud Saller

zum 75. Geburtstag

Frau Rosel Buchwald

zum 80. Geburtstag

Frau Irene Heinrich

zum 75. Geburtstag

Frau Jutta Krause

zum 80. Geburtstag

Frau Anita Bergmann

zum 70. Geburtstag

Herrn Peter Schmidt

zum 75. Geburtstag

Herrn Wilfried Trübner

zum 70. Geburtstag

Herrn Heinz Lyga

zum 85. Geburtstag

Herrn Anton Steppan

zum 75. Geburtstag

Herrn Lothar Samietz

zum 80. Geburtstag

Frau Irmgard Linde

zum 75. Geburtstag

Frau Margot Schmidt

zum 85. Geburtstag

Frau Christine Hofmann

zum 70. Geburtstag

Frau Marianne Kloda

zum 80. Geburtstag

OT Möst

Herrn Siegfried Trentsch

zum 80. Geburtstag

Herrn Helmut Schluricke

zum 70. Geburtstag

Frau Monika Höflich

zum 70. Geburtstag

Frau Ilonka Gerhart

zum 70. Geburtstag

OT Priorau

Frau Brigitte Oelsner

zum 80. Geburtstag

Frau Rita Glück

zum 75. Geburtstag

OT Raguhn

Herrn Rudolf Jamnitzky

zum 70. Geburtstag

Frau Christa Köckritz

zum 80. Geburtstag

Frau Alice Metzner

zum 95. Geburtstag

Frau Margot Bilek

zum 75. Geburtstag

Frau Monika Kocian

zum 70. Geburtstag

Herrn Fred Engelhardt

zum 75. Geburtstag

Frau Karin Fach

zum 75. Geburtstag

Frau Ingrid Ulrich

zum 80. Geburtstag

Frau Christa Kühnelt

zum 70. Geburtstag

Herrn Hans-Hermann Wiese

zum 70. Geburtstag

Herrn Manfred Gallisch

zum 85. Geburtstag

Frau Bärbel Pfennig

zum 75. Geburtstag

Herrn Georg Blaschczok

zum 80. Geburtstag

Herrn Kurt Seydack

zum 75. Geburtstag

Frau Renate Globig

zum 75. Geburtstag

Frau Ingrid Kluge

zum 80. Geburtstag

OT Schierau

Herrn Erich Klickermann

zum 75. Geburtstag

OT Thurland

Herrn Axel Schneider

zum 70. Geburtstag